

**Zur ein Grünwarenhändler — aber ...**  
(Arbeiterkorrespondenz)

**Erbsen** b. Pirna. Mit Koh und Wagen ziehen die Grünwarenhändler durch die Straßen. Mittwoch und Sonnabend geht's nach Pirna auf den Markt. Hier herrscht Großbetrieb. Arbeiterlotse, Arbeiterfrauen, Frauen des Kleinbürgertums sorgen dafür, daß der Gemüsekrämer nicht wieder so nach Hause fährt, wie er zum Markt kam. Jedes ein Gemüsehändler, der von Tag zu Tag rechnen muß, ob denn sein Geld zum Einkauf der Ware für den anderen Tag noch langt, mühe eigentlich schon längst bestiffen haben, daß sein Platz in der roten Klassenfront ist.

Am 1. Mai 1930 startete auf dem Gelände des Gemüsehändlers Schwanz in unklarem Heinen Kaff auf Halbmet eine schwarzweiße Kuhne mit Trauerlor. Es heißt sich dann heraus, daß damit der 1. Mai der roten Hunde betrauert wurde. Die Arbeiter lachten nur über diesen außergewöhnlichen Blödsinn. Doch noch ein Wort: Dieser Mann, der nur von Vorkriegszeiten lebt, daß seine eigenen Klassenossen. Seine Bezeichnung ist: "rote Hunde". Wo vor kurzer Zeit der Kaiserlicher der Arbeiterführer zu seinem 18jährigen Sohn kam, um den Monatsbeitrag zu kassieren, schlug dieser Mann seinem Sohn das Koh kopf und ließte seinen Sohn als "roten Hund" an die Luft. Dies kennzeichnet einen deutschen Mann auf belte.

**SPD verhandelt mit dem Kirchenvorstand**  
(Arbeiterkorrespondenz)

**Strohrahndorf.** Im weiteren Verlauf der unrechtmäßigerweise weitertragenden Stadtverordnetenversammlung stand auch der Antrag der Freidenker auf Errichtung eines kommunalen Friedhofes zur Beschlußfassung. Die Freidenker kämpften schon seit zwei Jahren darum. Bezeichnend ist nun das Verhalten der USA, der SPD und des Renegaten Hermann Schöne. Obwohl die Freidenker schon abgelehnt haben, auf das Angebot des Kirchenvorstandes einzugehen, der den Freidenkern eine Ecke des lutherischen Friedhofes — natürlich gegen Zahlung von mehr als anständigen Gebühren — einräumen will, beschloß die letzte Stadtverordnetenversammlung einstimmig, also auch mit den Stimmen der "Freidenker" aus den sogenannten "Links"parteien, mit dem Kirchenvorstand zu verhandeln. Mit der Führung der notwendigen Verhandlungen wurde der sozialdemokratische "Freidenker", Stadtverordnete Oswald, betraut. Man muß sich wundern, was sich noch alles "Freidenker" nennt. Unsere Freidenkergenossein haben die Verpflichtung, in der nächsten Mitgliederversammlung zu erscheinen und dafür zu sorgen, daß Elemente wie der Stadtrat Bernsdorf und die Stadtverordnete, die für den Vertragsabschluss mit der Kirche stimmten, aus den Reihen der Freidenker ausgeschlossen. Natürlich wird man die Kommunisten wieder als Spalter betrachten, wenn sie sich gegen solche verantwortungslose Politik wehren. Schließlich werden aber alle christlich denkenden Freidenker zu der Überzeugung kommen, daß ihnen von solchen Kompromisslern nie etwas Gutes blühen kann. Schafft auch in der Freidenkerorganisation einmal klare Verhältnisse.

**Wer viel glaubt, weiß wenig!**  
(Arbeiterkorrespondenz)

**Kochdorf (Sächs. Schweiz).** Der Vorstand vom Zentralverband der Arbeiterinnen und -männern ist SPD-Mann. Gegen Arbeiterinnen und Kommunisten wirft er sich in die Brust. Ein Mitglied des Zentralverbandes fragt den Kassierer, ob er etwas gegen den Austritt der 60 Mitglieder aus dem Zentralverband in Pirna. A. fragt, ob das die Parteiführung geschrieben habe. Da antwortet ihm der Kassierer: "Nein, die Arbeiterinnen im me!" "Do ging's aber los. Er glaubt noch an seine Kollegen! Ach, Kommunisten! Die Kapitalisten sind doch auch noch, wenn es Kommunisten gibt. Die spalten doch bloß die Arbeiterinnen. Haben wir Sozialdemokraten nichts geschaffen für die Arbeiterinnen? Achtundzwanzig, 1. Mai, Ferien, Gewerkschaften, Erwerbslosenunterstützung, Renten usw.?" Wie die SPD diese Errungenschaften in Wirklichkeit verraten hat, erkennt man langsam doch die Arbeiterinnen. Der SPD-Mann wird's vielleicht auch noch erkennen, wenn wir ihm in der Diskussion noch mehr als bisher zufließen. (1150)

**Neubildung des Bürgerblocks, Landtagsauflösung und Erwerbslosenelend**

Darüber spricht am Dienstag dem 13. Mai in Dresden, Gäßhof zur Sonne, 17 Uhr, in einer Erwerbslosenversammlung der Gewerkschaften Schneider, Dresden. Arbeiter, Arbeiterinnen, Kleinbauern! Erscheint in Massen!

**DeinWeg**

zum Wissen muß führen über die Literatur. Wissen ist Macht!

**Führt Dich**

etwa das bürgerliche Buch diesen Weg? Nein! Willst Du Dir Wissen verschaffen, so besorg Dir marxistische Bücher. Geh

**zur Arbeiter-Buchhandlg.**

Viktoriastraße 21

**Radfahrer!**

Alle Zubehör in guten Qualitäten zu niedrigen Preisen Fahrradzubehör, meine Spezialität, Schrauben von 1/16 bis 1/8 Zoll, 2000 ab Markenradfahrer Spezialräder zu den denkbar billigsten Preisen bei guter Qualität

Fr. Stell, Falkenstraße 15 Ecke Ammonstraße. Bei größeren Mengen Rabatt

**Butter billiger**

Feinste dänische Molkerei-Butter, Drei-Flaggen-Marke GEG, in Original-Auswiegung ..... 1/2 Pfund **94 Pf.**

In Stücken geformt, .... 1/2 Pfund **90 Pf.**  
Feinste Molkerei-Butter im Stück 1/2 Pfund **84 Pf.**

**Billig ist auch**

Frische Eier ..... Stück **9 Pf.**

Eier, groß u. schwerföhlend, Stück **12 Pf.**  
Feinst. amerikanisches Schweineschmalz ..... Pfund **70 Pf.**

Kartoffeln ..... 10 Pfund **35 Pf.**

Volllmilch ..... Liter **24 Pf.**

**Konsumverein VORWÄRTS**

Abgabe nur an Mitglieder



Sogar von den schärfsten Gegnern mußte die preisregulierende Tätigkeit der Konsumvereine anerkannt werden.



**Kohlen u. Briketts zur Winterdeckung**  
Haltet prompt u. preiswert  
**Walter & Barth**  
Weinmische Str. 9-11  
Tel. 54 555



**Kluge Frauen**  
Kleider preiswert  
**+ Gummi +**  
Hüftformer, Leibbinden, Gummi-Strümpfe, Korbellenformer, unelastische Vorleibbinden, Utensile alle Frauen-Spüler, Muttergürtel, Klyson, Guschon alle Frauen-Artikel

**Freisleben**  
Postplatz  
Filiale: Wallstr. 4  
Fachk. Frauenbedarfs  
Man schreibe an Firma Gummi-Freisleben

**Alle Lebensmittel billig**  
6 Proz. Rabatt  
**W. Baeg**  
Pirna

**Farben Lacke**  
und sämtlichen Malerbedarf  
Konkurrenzlos billig  
Verlangen Sie Preisliste  
**Karl Langhärig**  
Pirna-Rottwerndorf  
Fennel 1935

**Auto**

Decken  
Zubehör

**Motorrad**

Gummi  
Zubehör  
Reparaturen

**Fahrrad**

Zubehör  
Reparaturen

**DKW, Ardie**  
u. and. Motorräder  
auf Teilzahlung

**Albin Forke**

**Freital-Po.**  
Untere Dresdner Str. 87



Hersteller der beliebten Rumbo-Seife

**Ämtliche Bekanntmachung**

Entnahme von Wasser betreffend  
Mittwoch am 14. Mai 1930, um 10 Uhr, soll die Wasserleitung im Ortsteile Erbsisdorf gespült werden. Da das Wasser nach der Spülung einige Stunden trübe sein wird, empfiehlt es sich für die Einwohner, sich vor der Spülung mit Wasser zu versorgen.  
Stand: Erbsisdorf, am 10. Mai 1930.  
Der Stadtrat.



Olympia-Korrespondenz: Schreibmaschine  
Buchungsmaschine mit Rechenwerk »Saldomat«

**EUROPA SCHREIBMASCHINEN A.G.**

**DRESDEN**

Neustädter Markt 11  
Fernsprecher: Dresden 50372

**BÜROS:**  
BERLIN N 24, Friedrichstr. 110-112 (Markt der Technik);  
BRESLAU, Kaiser-Wilhelm-Str. 88-90; DORTMUND, Süd-  
wall 29; DRESDEN, Neustädter Markt 11; DUSSELDORF,  
Wilhelmplatz 12; ERFURT, Malzereiplatz 33; FRANK-  
FURT a.M., Friedensstraße 2; HAMBURG, Kaiser-Wilhelm-  
Str. 25-31; HANNOVER, Am Schiffgraben 15; KÖLN,  
Waldenburgerstr. 78 (Ecke Reichenspergerplatz); LEIPZIG,  
Nicolaisstraße 10, 11; MAGDEBURG, Otto von Guericke-  
Straße 11; MANNHEIM, G 7, 23; MÜNCHEN, Kaufinger-  
Straße 3 (Ramon Mayrhofer); NÜRNBERG, Lorenzer  
Markt 12, 11; STUTTGART, Tübinger Straße 33

Verlangen Sie von unserem nächsten Büro Aufgabe des für Sie zuständigen Bezirksverreters